

Lichtpult-Operator

Englisch: Board Operator

PRODUKTION/BEGRIFFE

Techniker am Lichtmischpult, der während des Drehs Lichtstimmungen abruft und DMX-gesteuerte Scheinwerfer bedient.

Technische Details Moderne Lichtpulte arbeiten mit 16-Bit-Auflösung (65.536 Dimmstufen) und verarbeiten bis zu 64 DMX-Universen parallel. Standard-Arbeitsplätze umfassen Pulte wie das ETC Ion (2.048 Ausgänge) oder MA Lighting GrandMA3 (16.384 Parameter). Der Operator programmiert Cue-Listen mit Überblendzeiten zwischen 0,1 und 999 Sekunden und verwaltet komplexe Lichtgruppen über Fader, Encoder und Touchscreen-Interfaces. Dimmer-Racks liefern sinusförmige Spannungsverläufe bei 16 kHz Schaltfrequenz, um Flimmern in Kameras mit Rolling-Shutter zu vermeiden. Geschichte & Entwicklung 1962 führte Strand Lighting das erste elektronische Lichtpult "Galaxy" ein, das Thyristor-Dimmer über Analogsignale steuerte. 1986 etablierte sich das DMX-512-Protokoll als Industriestandard, entwickelt von der United States Institute for Theatre Technology. Moving Lights ab 1981 (Vari-Lite VL1) erweiterten die Operatoren-Aufgaben um Pan-, Tilt- und Farbsteuerung. Seit 2010 ermöglichen LED-Scheinwerfer mit RGBW-Mischung pixelgenaue Farbsteuerung über Art-Net-Netzwerkprotokolle. Praxiseinsatz im Film Bei "Blade Runner 2049" (2017) programmierte das Lighting-Team über 400 Cues für die Replikanten-Szenen, wobei LED-Strips über 2.048 DMX-Kanäle einzeln angesteuert wurden. Typische Workflows umfassen Pre-Programming am Vor-Tag, Live-Cueing während der Dreharbeiten und Backup-Programmierung auf USB-Sticks. Der Operator synchronisiert Lichteffekte mit Kamerabewegungen auf Zuruf des Kameramanns oder über Timecode-Verkopplung bei komplexen Technocrane-Fahrten. Vergleich & Alternativen Anders als der Oberbeleuchter (Gaffer) konzipiert der Lichtpult-Operator keine Lichtkonzepte, sondern setzt vorgegebene Stimmungen technisch um. Best Boys verwalten physische Stromverteilung, während Lichtpult-Operatoren ausschließlich die finale Steuerung übernehmen. In Low-Budget-Produktionen übernimmt oft der Oberbeleuchter beide Funktionen. Moderne Alternativen wie App-basierte DMX-Steuerung über iPad-Interfaces (Luminair 4) ersetzen zunehmend Hardware-Pulte bei kleineren Produktionen.